



6. BEILAGE IM JUBILÄUMSJAHR

Rheinhessen – von der Verwaltungseinheit zum Heimatbegriff

Erst 2 Jahre nach der Einrichtung des Verwaltungsbezirks findet sich der Name Rheinhessen in den Akten: Er erscheint in einem Erlass des hessischen Großherzogs Ludwig I. vom 25. März 1818, in dem die Gründung einer Provinzialregierung für die Provinz Rheinhessen mit dem Verwaltungssitz in Mainz verfügt wird.

Vorher gehörte die Region zum französischen Departement Mont Tonnerre mit der Untergliederung in die Arrondissements Speyer, Mainz, Kaiserslautern und Zweibrücken. Und davor war sie in verschiedene Herrschaftsbereiche untergliedert. Der Norden war mehrheitlich Bestandteil von Kurmainz, der Süden von Kurpfalz; viele Gemeinden gehörten kleinen und kleinsten Herrschaften an, insgesamt mehr als 140 – keine Rede von einem Begriff für die gesamte Region.

Rheinhessen als Verwaltungseinheit blieb nach dem ersten Weltkrieg 1918 bis 1933 im Volksstaat Hessen ein eigenständiger Verwaltungsbezirk, verlor aber in Nationalsozialismus seinen Status als eigene Provinz. Nach dem 2. Weltkrieg wurde Rheinhessen als Verwaltungseinheit wieder eingerichtet und 1946 Teil des neuen Landes Rheinland-Pfalz als Regierungsbezirk Rheinhessen. Mit der Zusammenfassung der Regierungsbezirke Rheinhessen und Pfalz zum Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz 1968 war wiederum Schluss mit dem Begriff als Bezeichnung für einen Verwaltungsbezirk. 2000 wurden dann die Regierungsbezirke aufgelöst, es bestand der Verwaltungsbereich Rheinhessen-Pfalz nicht mehr, wenn auch Zuständigkeiten in den Grenzen der ehemaligen Verwaltungsbezirke geblieben sind, wie zum Beispiel die Verwaltungsgerichte in Mainz, Neustadt, Koblenz und Trier.

Dass es die Verwaltungseinheit Rheinhessen nicht mehr gibt, hat aber die Nutzung des um 1816 erfundenen Namens nicht mehr gestört: Rheinhessen hat sich als Begriff für eine räumliche Einheit durchgesetzt. In den letzten Jahrzehnten haben daran die Gebietswerbung und die Fremdenverkehrswerbung einen erheblichen Anteil. Und beide werden weiter daran arbeiten müssen, außerhalb von Rheinhessen deutlich zu machen, dass Rheinhessen links vom Rhein in Rheinland-Pfalz liegt und nicht im Bundesland Hessen. In Rheinhessen begann mit der Schaffung einer Verwaltungseinheit mit neuem Namen die Entwicklung eines Wir-Gefühls der Region, bei dem es nichts mehr ausmacht, dass es die Verwaltungseinheit nicht mehr gibt.

Viele Informationen zu Rheinhessen bietet das **Heimatjahrbuch des Landkreises Mainz-Bingen 2016**. Wer detaillierte Information sucht: **Hoffmann, Klaus Dietrich**: Die Geschichte der Provinz und des Regierungsbezirkes Rheinhessen 1816 – 1985. Alzey, 1985 und **Mahlerwein, Gunter**: Rheinhessen 1816 – 2016. Die Landschaft – die Menschen und die Vorgeschichte der Region seit dem 17. Jahrhundert. Mainz, 2. Auflage 2016 (Herausgegeben von Volker Gallé im Auftrag von Rheinhessen Marketing e.V.) mgi